

Deutsche Local-Nachrichten.

Berlin. Von den 22 Nordthoren, die in Berlin und Umgegend in den letzten acht Jahren vorgekommen, sind nach Angabe einer Local-Correspondenz in 14 Fällen die Thore unentbehrlich geblieben, und nur in 8 Fällen konnten die Urheber dieser schweren Verbrechen durch die Criminalpolizei ermittelt werden. — Drei ehemalige Officiere wurden dieser Tage von Berliner Gerichten wegen Betrugs verurtheilt: der ehemalige Lieutenant Hans v. Schleinitz vom Schöffengericht zu drei Monaten Gefängnis und der Lieutenant a. D. Jasso v. Wedel von einer Strafammer zu neun Monaten Gefängnis. Beide wurden aus der Untersuchungshaft dorgeführt. — Wegen vorsätzlicher Brandstiftung ist jetzt ein Ehepaar W. aus der Süssenstraße in Haft genommen worden. Wie festgestellt ist, das Feuer von dem 11-jährigen, also noch nicht strafmündigen Sohn der W. fchen Eheleute angezündet worden. Es wird angenommen, daß er hierzu von den Eltern angestiftet worden ist. Bei der Brandlegung hat sich der Knabe das Haupthaar und die Augenbrauen verbrannt. Der Umstand, daß er nach dem Brand einen glattgeschorenen Kopf hatte, lenkte den Verdacht auf ihn.

Sollbus. In dem Vororte Sandow erschöß der 21-jährige Tuchmacher Theodor Weimert eine 18-jährige Braut Kubenbunsi und suchte sich dann selbst zu tödten. Er brachte sich jedoch nur eine Verletzung bei. Nachdem der Mörder, der momentan lebensunfähig wurde, wieder zu sich gekommen war, reinigte er sich von dem Blut, schloß die Thür der Wohnzimm und begab sich zu der Schwester der Getödteten, welcher er von der Bluthat Mittheilung machte. Darauf ging er in das elterliche Haus; dort wurde er verhaftet.

Heiligensheil. Einen tragischen Abbruch fand eine auf dem hiesigen Standesamt vollzogene Trauung. Der Schiedsrichter, und das Dienstmädchen Lina Lange waren eine Ehe eingegangen. Sofort nach der Trauung entfernte sich die junge Frau von ihrem Manne unter dem Vorwande, noch etwas in der Stadt besorgen zu wollen. Sie begab sich aber direct nach der großen Schloße und sprang in das Wasser. Hingekommene Personen konnten die Bedauernswürthe nur noch als Leiche landen. Das Motiv zur That konnte bisher nicht festgestellt werden.

Königsberg. Das Schwurgericht verurtheilte jüngst den Gerichtsafffior Ernst Borgert, der am 6. Februar den Premierlieutenant der Artillerie Seidensticker im Duell erschossen hatte, zu 2 Jahren Gefängnis. Die hiesige Commercienrath Viehich hat der Stadt Melmel ein überlebensgroßes Broncebild Kaiser Wilhelm I. zum Geschenk gemacht.

Tapiau. In der ostpreussischen Besserungsanstalt ist die Zahl der zur Correctionshaft Ueberwiesenen in den letzten Jahren erheblich und stetig zurückgegangen.

Tilsit. Hier ist hochbetagt unser früherer Oberbürgermeister Kleffel, der über ein Menschenalter an der Spitze unseres Gemeindefenstern stand, im Alter von 86 Jahren aus dem Leben geschieden.

Wespreußen. Grauden. Der zum Tode verurtheilte Giftmörder Schiemann hat sich in seiner Zelle, obwohl er angekettelt war, erhängt. — Es soll hier eine neue evangelische Kirche erbaut werden. Die Pläne für den Bau sind jetzt aufgestellt. Danach soll der Bau 200,000 Mark kosten.

Marienwerder. In der Ortshochschule (Wirtschaftskreis) ist das Wohn- und Wirtschaftgebäude des Eigenthümers Krampich vollständig niedergebrannt. Die Bewohner vermochten nur das nackte Leben zu retten.

Neuhald. Die Anton und Ernestine Brodowski'schen Eheleute in Ab. Wohlthau, feierten das 60-jährige Ehejubiläum. Unter vielen anderen Geschenken erhielt das Jubelpaar von der Kirchengemeinde eine prächtige Bibel.

Pugi. Ein impotentes Trauergefolge geleitete die verlorbene Frau Amtsrath Weverenz-Brefin zu Grabe. Der vaterländische Frauenverein, dessen stellvertretende Vorsitzende die Verlorbene war, verließ in ihr ein reges Mitglied.

Pommern. Köslin. Brauereibesitzer Eduard Acher war es vergönnt, den Tag festlich zu begehen, an welchem er vor 50 Jahren in unserer Stadt die erste Brauerei-Bierbrauerei begründete, welche unter seiner Leitung sich geistlich entwickelte und in höchster Blüthe steht.

Neustettin. Wegen Mordes verurtheilte die Strafammer das 15-jährige Dienstmädchen Marie Kaab aus Streitz, welche die fünfjährige Tochter ihres Gutsherrn Ahrenberg mit Schwefelsäure vergiftet hat, zu 10 Jahren Gefängnis.

Pasewalk. Ein großes Schandverbrechen hat in Werhölz gewöhnlich. Bekannt sind die Verbrechen der Brauereibesitzerin S. Rosin und Giesse, sowie eine Schande des Schlächtereimachers Krepennina. Das schändliche Vieh des einen Befähigter kam in den Klammern um, schwere Brandwunden hat der frühere Schulze Wolff erlitten.

Preußen. Posen. Meserib. Der Arbeitsmann Ansdach des Gutsbesizers Koch hat in dem acht Kilometer entfernten Kaszig einen Leuten durch Erhängen ein Ende gemacht.

Skrzow. Das auf dem hiesigen Markte belegene, dem Kaufmann Wiener in Beuthen gehörige Grundstück ist durch Kauf für den Preis von 25,000 Mark an den Wädelmeister Swierozyl hier selbst übergegangen.

Posen. In der Schrotmühle des Rittergutes Dombromo bei Gersz gerührt plötzlich während des Betriebes ein Stein. Durch die umherfliegenden Theile wurde ein Mann auf der Stelle getödtet und der zweite Inspector des Gutes so schwer verletzt, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird.

Pudowk. Der hiesige Lehrereverein veranstaltete im Hotel Kaiserhof hieselbst sein zehnjähriges Stiftungsfest.

Rawitsch. Anlässlich ihres 50-jährigen Ehejubiläums ist den Auszügler Michael Golina'schen Eheleuten in Grünhof bei Rawitsch ein Gnadeneichent von 30 Mark zu Theil geworden.

Sachsen. Voburg. Ein vor über 12 Jahren in der Maßhäger Haide an einem Kaufmann verübter Raubmord soll dieser Tage aus Licht gekommen sein. Der Kaufmann soll sich in Forlle verurtheilt und drei ihm begnädigte Männer um Auskunft über den Weg gebeten haben. Die Leute haben ihn auf dem Weg gebracht und sind dafür mit einem Thaler belohnt worden. Unglücklicherweise soll dabei der Fremde wie die Leiche geblieben sein, worauf die drei Männer beschloßen, ihm nachzugehen und ihn zu ermorden, was auch geschehen ist. Der Sohn eines dieser Männer soll nun am Geburtsstage des Vaters beim Bier die Sache verrathen haben, worauf Anzeige erfolgt ist. Einer der Mörder soll in Gräben verhoffen, ein anderer aber schon verhoffen sein.

Schönebeck. Hier begingen die Handelsmann Ruppe'schen Eheleute in seltener Küstigkeit das Fest der goldenen Hochzeit. In der Wohnung wurde das Ehepaar eingesperrt und vom Gemeindefürsorgeamt mit einer Jubelbelie beschickt.

Wespreußen. Zumbühl. Zum Spieles und Turnplatz ist ein bei den Schulen drei und vier unserer Gemeinde belegenes größeres Stück Land, das bisher verpackt war, eingerichtet worden.

Sachsen. Forst. Selbstmord beging der Oberpostafffior L., indem er sich eine Kugel durch den Kopf schoß. Es soll sich bei Revision der ihm anvertrauten Gelder ein Fehlbetrag von mehreren tausend Mark ergeben haben. Er hinterläßt eine Frau und drei unmündige Kinder.

Rейße. Hier starb nach langem Leiden der bitragende Arzt im Krankenhaus a. D. Sanitätsrath Dr. Felsmann im Alter von 72 Jahren. Durch länger als 44 Jahre wirkte der Verlorbene als Arzt im genannten Krankenhaus. Die Vereingung Keiser'sche Verze ist ihm ihren Senior und langjährigen Vorhänger. — Nachdem erst vor wenigen Tagen der Compagniechef im Infanterie-Regiment von Winterfeld Hauptmann Riebel infolge eines Herzschlages im Kasernenhof tot zusammengebrochen war, hat jetzt der Oberlieutenant im hiesigen Regiment von Clausenwitz - Wintgens auf der Straße einen Schlaganfall erlitten, an dessen Folgen er verstarb.

Sachsen. Altona. Der Tanz- und Anstaltslehrer Blome, wurde, als er sein am Rathhausmarkt belegenes Wohnhaus betrat, von einem Menschen, der ihn schon längere Zeit verfolgt hatte, hinterücks überfallen, gewürgt bis er besinnungslos war und seiner goldenen Uhr und Kette beraubt. Es ist bereits gelungen, den Thäter in der Person des 21-jährigen alten, auf dem Hamburger Fischdampfer „Montag“ bedieneten Matrosen Carl Janßen aus Kopenhagen zu verhaften. Er hat das Verbrechen eingestanden.

Wespreußen. Glöda. Ein hier internirter Strafgefänger erklärte, er habe den Güterkerfen, dessen Haushälterin und Knecht vor einem Jahre in Boberg ermordet und das Haus, in dem sie wohnten, in Brand gesteckt. Dieser dreifache Raubmord erregte damals großes Aufsehen.

Sachsen. Die königliche Staatsregierung hat zur Verhinderung der Umgegend des Doms 2300 Mark bewilligt.

Sonderburg. Der Sonderburger Kreisrat beschloß einstimmig den Bau der Inselbahn.

Sachsen. Ein schreckliches Unheil ereignete sich in Klein-Grabebrüne. Der Fuhrer C. Vogt schmierte die Verbindung der Leitungsstangen der Drehschnecke, während dieselbe in Betrieb war. Die Stangen erlitten seine Hofe und verletzten das eine Bein am Fuß und Unterschenkel so schrecklich, daß es amputirt werden mußte.

Dannover. Gifhorn. Ein ortsanfänger Sturm hat zu Arpe das im Neubau befindliche Wohnhaus des Maurers Schneider zerstört. Es war erst vor wenigen Tagen gerichtet worden.

Göttingen. Der Tischler Volsbrecht von Hölgerode wurde hier im Streite durch zwei Stiche in die Lunge getödtet.

Ver. Die hier bei Pletzenberg wohnhafte Wittne Hinzert Witz, feierte ihren 97. Geburtstag. Sie wohnt mit ihrem 74-jährigen alten Sohne und einer 57-jährigen Tochter zusammen, lebt aber in blühiger Verhältnissen.

Sulingen. Ein hochbetragtes Geschenk ist unserem Kreisrathenhaus von einer Dame unseres Kreises zu Theil geworden, indem derselben ein Capital überwiesen ist, von dessen Zinsen für jeden Tag des Jahres ein Freibett für hiesige bedürftige Kranke gewährt werden kann. Das Capital ist bei hiesiger Sparkasse verzinslich angelegt und hat den Namen „Freibetten Marie Witt - Stiftung“ erhalten.

Verden. Als ein Gefelle des hiesigen Sattelmachers Weisgerber Abends auf den Boden des Hauses kam, fand er dafelbst den 18-jährigen Lehrling erhängt vor.

Wespreußen. Dortmund. Die hiesige Strafammer verurtheilte den Rechtsanwält Schmidt aus Kallrop wegen Unterschlagung zu zwei Jahren Gefängnis.

Sachsen. Dresden. Hier fand der Verbandstag des Vater- und Anstreicherverbandes von Rheinland und Westfalen statt.

Hannover. Der Fuhrmann und Bonstehrer Gottfried Sauer feierte sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Während dieser langen Zeit hat der Genannte die Pönte stets so geführt, daß sich nie ein Unglücksfall ereignete.

Hannover. Die Ruine des abgebrannten Hauses des Wundarctors Mantelmann ist auf dem hiesigen Marktplatz steht immer noch, doch soll der Besitzer Mantelmann den Hausplatz zur Stadt zum Kaufe angeboten haben und soll letzterer ihn auch kaufen wollen. Dann würde die Spelunke erfreulichweise von der Uildfläche verschwinden.

Sachsen. Bonn. Ein entsetzlicher Mord fand der Sohn des Herrn Kaiser aus Mehlern. Der junge Mann fiel in der Krautfabrik in einen Kessel mit siedendem Wasser. Fürtürlich verbrüht, aber noch lebend brachte man ihn in eine Bonner Krankenhaus, wo er nach 14-tägigem, qualvollem Leiden verstarb.

Sachsen. Rön. Die hiesige große Carnevals - Gesellschaft erzielte eine Einnahme von 21,194 Mark. Die Ausgaben, darunter eine Ueberweisung von 620 Mark zu Wohlthätigkeitszwecken, beliefen sich auf 18,512 Mark.

Sachsen. Rön. Der Präsident der Gesellschaft, Herr Peter Reiser, der seit 6 Jahren das Amt bekleidet, dankte wegen Geschäftsübernahme an. — Herr Geheimregierungsath Gerard, Kanzler des Erzbischums Rön, ist plötzlich, in Folge eines Herzschlages gestorben.

Trier. Bei einer hier stattgehabten Wein - Versteigerung kaufte der Bremer Rathsherr Herr Scharzhofberger für 10,500 Mark. Der höchste Preis des Jahres wurde.

Sachsen. Rön. Ein Kampf zwischen Wilderen und Forstschutzbemann, hat im Brebelarer Revier stattgefunden. Man fand den Forstschutzbemann der Oberförster in seinem Blute, ein Schuß war ihm von hinten in den Kopf gedrungen. Der Schwerverletzte ist nach am Leben, liegt aber hoffnungslos darnieder. Er ist der Sohn des Reiterförsters in Paderg, welcher im Dienste des Herrn v. Droste-Wilchering steht. Mehrere junge Leute von 18—20 Jahre, die im Verbaute stehen, den Mordmord begangen zu haben, sind verhaftet.

Hannover. Ertränkt hat sich in der Nähe des Schlosses Philippsruhe der hiesige Kettenfabrikant Florian Geisel im Main.

Maria burg. Durch unvorsichtiges Umgehen mit einem geladenen Gewehr erschoss der Maurer Feil den Landwirth Beifac. Feil wurde verhaftet. — Der aus Berlin gebürtige, hier angestellte Bureaugehilfe Neumann ist in der Nähe der Stadt als Leiche aus dem Main gezogen worden. Die Untersuchung hat ergeben, daß ein Unglücksfall vorliegt.

Erzgebirge. Einsbüttele. Hier ist gegenwärtig eine ganze Straße gerichtsfällig zum öffentlichen Verkauf ausgeschrieben. Es ist dies der sog. alte Müllgenstap, eine ältere Straße, die aus einer ganzen Reihe kleiner Häuser besteht. Das gesamte Gebiet ist Eigenthum der Erben eines kürzlich verstorbenen Hamburger Gastwirths.

Hannover. Eine förmliche Schlichtung entwickelte sich dieser Tage auf der von Hamburg nach Harburg führenden Chaussee zwischen einer aus etwa 30 polnischen Arbeitern bestehenden Gesellschaft und einer ebenso großen Zahl sogenannter Stadtarbeiter. Die Polen kamen von Hamburg und mißhandelten zunächst einen Wirth, der zu einem Gewehr griff und mit dem Rollen um sich schlug, bis dieser abbrach. Die Stadtarbeiter haben mit Pfeilen auf ihre Gegner ein, von denen eine größere Anzahl verwundet wurde. Etwa zehn Personen wurden in Haft genommen, während die Uebrigen entflohen.

Ver. Das Deficit der vorjährigen deutsch-nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung übersteigt im Höhe von 450,000 Mark den geschätzten Garantiefonds.

Dresden. Diphtheritis und Scharlach grassiren beim Militär sehr. Das Garnisonlazareth beherbergt etwa 100 Mann, die an diesen Krankheiten leiden. Die Diphtherietranke werden zum Theil mit dem Döring'schen Heilserum behandelt. — Das Schwurgericht verurtheilte den Arbeiter Janßen aus Pöthenitz wegen Raubmordes auf den früheren Briefträger Janßen zu 7 Jahren Zuchthaus.

Dresden. Die hier bei Pletzenberg wohnhafte Wittne Hinzert Witz, feierte ihren 97. Geburtstag. Sie wohnt mit ihrem 74-jährigen alten Sohne und einer 57-jährigen Tochter zusammen, lebt aber in blühiger Verhältnissen.

Ver. Die hier bei Pletzenberg wohnhafte Wittne Hinzert Witz, feierte ihren 97. Geburtstag. Sie wohnt mit ihrem 74-jährigen alten Sohne und einer 57-jährigen Tochter zusammen, lebt aber in blühiger Verhältnissen.

Ver. Die hier bei Pletzenberg wohnhafte Wittne Hinzert Witz, feierte ihren 97. Geburtstag. Sie wohnt mit ihrem 74-jährigen alten Sohne und einer 57-jährigen Tochter zusammen, lebt aber in blühiger Verhältnissen.

Ver. Die hier bei Pletzenberg wohnhafte Wittne Hinzert Witz, feierte ihren 97. Geburtstag. Sie wohnt mit ihrem 74-jährigen alten Sohne und einer 57-jährigen Tochter zusammen, lebt aber in blühiger Verhältnissen.

Wespreußen. Gütrow. Vom hiesigen Schwurgericht wurden die Handwerkersgefelln Falk und Schmitz, weil sie ihren Mitschuldigen Schutz auf der Chaussee Gradow-Ludwigslust ermordet hatten, zum Tode verurtheilt.

Sachsen. Eisenach. Neulich Nachts haben Diebe an dem Schauffierer des Juweliers Heintzmann die Kollalouft in die Höhe gehoben und dann das Fenster eingedrückt. Eine reiche Beute an Uhren, Gold- und Silberfachen im Werthe von ca. 50,000 M., welche in dem Fenster lagen, fiel den Eindringern, drei an der Zahl, in die Hände.

Frankenhausen. Die Regierung von Schwarzburg-Rudolstadt hat die Gesuche um Concessionirung einer Bahn Frankenhause - Weisfeld abhänigig beschieden, weil sie nicht geneigt ist, die vorgeschlagene romantische Schönheit des Kuffhäusergebirges dem nüchternen Realismus einer der herrlichen Waldungen durchzuschneiden den Eisenbahn zum Opfer zu bringen.

Sachsen. Gera. Wegen schwerer Mißhandlung der ihr anvertrauten Kinder wurde die 50-jährige Erziehlerin Rosa Wella aus Weisfeld hier verhaftet. Sie hat dem kleinen Knaben des hier wohnhaften Weisfelden R. die schändlichste Mißhandlung zu Theil werden lassen; taum gläubliche Einzelheiten werden darüber gemeldet.

Sachsen. Göttingen. Für viele unserer Waldbewohner ist die Entscheidung des Professor Königs von großem Segen; in einer ganzen Anzahl von Fällen wird z. B. auch in Silberbach, viele Hände beschäftigt, neue Apparate herzustellen, die alle dem X-Strahlen heilig. Ganz bedeutende Aufträge sind einer hiesigen Firma zugegangen.

Sachsen. Dresden. Die Zahl der Fallissements in Sachsen ist von 240 im Jahre 1893 auf 229 im Jahre 1894 und auf 193 im Jahre 1895 zurückgegangen.

Sachsen. Schmiedehausen. Der 27-jährige Ruffier Reinhardt Schmidt, welcher sich durch Grinpan seines Blasinstrumentes eine Blutvergiftung zugezogen hatte, ist derselben erlegen.

Waldheim. Der Eisenbahnwörter Pyrrhus ist wegen eines Sittlichkeitsverbrechens verhaftet und an das Landesgericht zu Chemnitz abgeleitet worden. P. hatte vor mehreren Jahren seine Familie verlassen und sich in Schandbau die Pulsader aufgeschnitten. Er wurde damals dem Schandbauer Krankenhaus übergeben, wofelbst jetzt nach seiner Heilung die Verhaftung stattgefunden hat. — In Grünlichtenberg starb die Ehefrau eines dortigen Schuhmachermeisters nach der Geburt von Zwillingen. Der unglückliche Mann nahm sich den Tod seines Weibes so zu Herzen, daß er sich durch Ertränken das Leben nahm. Sieben Waisen trauern um ihre Eltern.

Zittau. Hier hat sich ein Confortium gebildet, um unter Gründung eines Fonds von 70,000 M. ein neues Zeitungsunternehmen ins Leben zu setzen. Das neue Organ soll Anfangs Mai zum ersten Mal erscheinen.

Wespreußen. Jöckau. In Wiltau starb nach kurzem Krankenlager Herr Commerzienrath Gustav Wilhelm Dietel im 50. Lebensjahre. Der Verewigte war der Chef der großen in Sachsen wie über seine Grenzen hinaus bekannten Fabrikanlagen zu Wiltau etc. mit ihren Abzweigen in Rußland.

Sachsen. Großenhain. Nach amtlicher Verfügung sind die im Kreise Alze gelegenen Orte Oberstein und Köpferheim fünfzigjährig „Gau-Oberstein“ und „Gau-Köpferheim“ zu benennen.

Wespreußen. Bingen. Der Großherzog hat die Wahl des Kreisammanen Reef zum Bürgermeister von Bingen bestätigt.

Maria burg. Hier trat ein Schupverbrechen der Hausgeheimniss in's Leben. — Jetzt ist auch Darmstadt mit Berlin telephonisch verbunden worden. — Demnach begehrt Herr Doktorierherr Groß sein 50-jähriges Dienstjubiläum. Er hat drei feibjähige Mitgenossen (in Baden, 1866 und 1870—71) am 18. August 1870 wurde er in den Kämpfen bei Gravelotte verwundet.

Ver. Wegen Verbrechen wider die Sittlichkeit ist Schul-Director S. in Untersuchungshaft genommen worden. S. der verhaftet ist, soll der That geständig sein.

Sachsen. Landsberg a. L. Beim Enternen von sog. Eisbäumen aus der Vangofahrt wurde ein Baum an der Sandbaue Brücke eingestürzt. Drei Schiffe wurden durch denselben in einen Unfall verwickelt, in einer Seigefried - Vorstellung im Hoftheater der Opernfestspiel Plan betroffen. Plan ist im zweiten Akt aus beträchtlicher Höhe. Der Vertreter war zu schnell und brach. Die Vorstellung wurde unterbrochen und dann ohne Notan - Scene weitergeführt. Die Verleugung des Künstlers fand glücklicher Weise nicht lebensgefährlich.

Sachsen. Appenzel. Der bisher im Besitze von Gemeinderath Ehrlich. Bengel gewesene altrenommirte Gasthof „Zur Krone“ ging um den Preis von 85,000 Mark mit lobtem und lebendem Ankauf an Herrn Kaufmann S. W. Rothschöber über.

Sachsen. Sonthausen. Dieser Tage feierte das Küfer Metzke Ehepaar seine diamantene Hochzeit. Da der 84-jährige Jubilar bettlägerig ist, wurde von einer öffentlichen Feier Umgang Holzwerk eines Stabmawergangs, in Wittenberg. In der Nähe von hier ist der 18-jährige Schiffer Johann Karl Domi im Main ertrunken.

Sachsen. Wittenberg. Die hier bei Pletzenberg wohnhafte Wittne Hinzert Witz, feierte ihren 97. Geburtstag. Sie wohnt mit ihrem 74-jährigen alten Sohne und einer 57-jährigen Tochter zusammen, lebt aber in blühiger Verhältnissen.

Sachsen. Wittenberg. Die hier bei Pletzenberg wohnhafte Wittne Hinzert Witz, feierte ihren 97. Geburtstag. Sie wohnt mit ihrem 74-jährigen alten Sohne und einer 57-jährigen Tochter zusammen, lebt aber in blühiger Verhältnissen.

Sachsen. Wittenberg. Die hier bei Pletzenberg wohnhafte Wittne Hinzert Witz, feierte ihren 97. Geburtstag. Sie wohnt mit ihrem 74-jährigen alten Sohne und einer 57-jährigen Tochter zusammen, lebt aber in blühiger Verhältnissen.

Sachsen. Wittenberg. Die hier bei Pletzenberg wohnhafte Wittne Hinzert Witz, feierte ihren 97. Geburtstag. Sie wohnt mit ihrem 74-jährigen alten Sohne und einer 57-jährigen Tochter zusammen, lebt aber in blühiger Verhältnissen.

Wespreußen. Weisfeld. Die hiesigen Schwurgericht wurden die Handwerkersgefelln Falk und Schmitz, weil sie ihren Mitschuldigen Schutz auf der Chaussee Gradow-Ludwigslust ermordet hatten, zum Tode verurtheilt.

Sachsen. Eisenach. Neulich Nachts haben Diebe an dem Schauffierer des Juweliers Heintzmann die Kollalouft in die Höhe gehoben und dann das Fenster eingedrückt. Eine reiche Beute an Uhren, Gold- und Silberfachen im Werthe von ca. 50,000 M., welche in dem Fenster lagen, fiel den Eindringern, drei an der Zahl, in die Hände.

Frankenhausen. Die Regierung von Schwarzburg-Rudolstadt hat die Gesuche um Concessionirung einer Bahn Frankenhause - Weisfeld abhänigig beschieden, weil sie nicht geneigt ist, die vorgeschlagene romantische Schönheit des Kuffhäusergebirges dem nüchternen Realismus einer der herrlichen Waldungen durchzuschneiden den Eisenbahn zum Opfer zu bringen.

Sachsen. Gera. Wegen schwerer Mißhandlung der ihr anvertrauten Kinder wurde die 50-jährige Erziehlerin Rosa Wella aus Weisfeld hier verhaftet. Sie hat dem kleinen Knaben des hier wohnhaften Weisfelden R. die schändlichste Mißhandlung zu Theil werden lassen; taum gläubliche Einzelheiten werden darüber gemeldet.

Sachsen. Göttingen. Für viele unserer Waldbewohner ist die Entscheidung des Professor Königs von großem Segen; in einer ganzen Anzahl von Fällen wird z. B. auch in Silberbach, viele Hände beschäftigt, neue Apparate herzustellen, die alle dem X-Strahlen heilig. Ganz bedeutende Aufträge sind einer hiesigen Firma zugegangen.

Sachsen. Dresden. Die Zahl der Fallissements in Sachsen ist von 240 im Jahre 1893 auf 229 im Jahre 1894 und auf 193 im Jahre 1895 zurückgegangen.

Sachsen. Schmiedehausen. Der 27-jährige Ruffier Reinhardt Schmidt, welcher sich durch Grinpan seines Blasinstrumentes eine Blutvergiftung zugezogen hatte, ist derselben erlegen.

Waldheim. Der Eisenbahnwörter Pyrrhus ist wegen eines Sittlichkeitsverbrechens verhaftet und an das Landesgericht zu Chemnitz abgeleitet worden. P. hatte vor mehreren Jahren seine Familie verlassen und sich in Schandbau die Pulsader aufgeschnitten. Er wurde damals dem Schandbauer Krankenhaus übergeben, wofelbst jetzt nach seiner Heilung die Verhaftung stattgefunden hat. — In Grünlichtenberg starb die Ehefrau eines dortigen Schuhmachermeisters nach der Geburt von Zwillingen. Der unglückliche Mann nahm sich den Tod seines Weibes so zu Herzen, daß er sich durch Ertränken das Leben nahm. Sieben Waisen trauern um ihre Eltern.

Zittau. Hier hat sich ein Confortium gebildet, um unter Gründung eines Fonds von 70,000 M. ein neues Zeitungsunternehmen ins Leben zu setzen. Das neue Organ soll Anfangs Mai zum ersten Mal erscheinen.

Wespreußen. Jöckau. In Wiltau starb nach kurzem Krankenlager Herr Commerzienrath Gustav Wilhelm Dietel im 50. Lebensjahre. Der Verewigte war der Chef der großen in Sachsen wie über seine Grenzen hinaus bekannten Fabrikanlagen zu Wiltau etc. mit ihren Abzweigen in Rußland.

Sachsen. Großenhain. Nach amtlicher Verfügung sind die im Kreise Alze gelegenen Orte Oberstein und Köpferheim fünfzigjährig „Gau-Oberstein“ und „Gau-Köpferheim“ zu benennen.

Wespreußen. Bingen. Der Großherzog hat die Wahl des Kreisammanen Reef zum Bürgermeister von Bingen bestätigt.

Maria burg. Hier trat ein Schupverbrechen der Hausgeheimniss in's Leben. — Jetzt ist auch Darmstadt mit Berlin telephonisch verbunden worden. — Demnach begehrt Herr Doktorierherr Groß sein 50-jähriges Dienstjubiläum. Er hat drei feibjähige Mitgenossen (in Baden, 1866 und 1870—71) am 18. August 1870 wurde er in den Kämpfen bei Gravelotte verwundet.

Ver. Wegen Verbrechen wider die Sittlichkeit ist Schul-Director S. in Untersuchungshaft genommen worden. S. der verhaftet ist, soll der That geständig sein.

Sachsen. Landsberg a. L. Beim Enternen von sog. Eisbäumen aus der Vangofahrt wurde ein Baum an der Sandbaue Brücke eingestürzt. Drei Schiffe wurden durch denselben in einen Unfall verwickelt, in einer Seigefried - Vorstellung im Hoftheater der Opernfestspiel Plan betroffen. Plan ist im zweiten Akt aus beträchtlicher Höhe. Der Vertreter war zu schnell und brach. Die Vorstellung wurde unterbrochen und dann ohne Notan - Scene weitergeführt. Die Verleugung des Künstlers fand glücklicher Weise nicht lebensgefährlich.

Sachsen. Appenzel. Der bisher im Besitze von Gemeinderath Ehrlich. Bengel gewesene altrenommirte Gasthof „Zur Krone“ ging um den Preis von 85,000 Mark mit lobtem und lebendem Ankauf an Herrn Kaufmann S. W. Rothschöber über.

Sachsen. Sonthausen. Dieser Tage feierte das Küfer Metzke Ehepaar seine diamantene Hochzeit. Da der 84-jährige Jubilar bettlägerig ist, wurde von einer öffentlichen Feier Umgang Holzwerk eines Stabmawergangs, in Wittenberg. In der Nähe von hier ist der 18-jährige Schiffer Johann Karl Domi im Main ertrunken.

Sachsen. Wittenberg. Die hier bei Pletzenberg wohnhafte Wittne Hinzert Witz, feierte ihren 97. Geburtstag. Sie wohnt mit ihrem 74-jährigen alten Sohne und einer 57-jährigen Tochter zusammen, lebt aber in blühiger Verhältnissen.

Sachsen. Wittenberg. Die hier bei Pletzenberg wohnhafte Wittne Hinzert Witz, feierte ihren 97. Geburtstag. Sie wohnt mit ihrem 74-jährigen alten Sohne und einer 57-jährigen Tochter zusammen, lebt aber in blühiger Verhältnissen.

Sachsen. Wittenberg. Die hier bei Pletzenberg wohnhafte Wittne Hinzert Witz, feierte ihren 97. Geburtstag. Sie wohnt mit ihrem 74-jährigen alten Sohne und einer 57-jährigen Tochter zusammen, lebt aber in blühiger Verhältnissen.

Sachsen. Wittenberg. Die hier bei Pletzenberg wohnhafte Wittne Hinzert Witz, feierte ihren 97. Geburtstag. Sie wohnt mit ihrem 74-jährigen alten Sohne und einer 57-jährigen Tochter zusammen, lebt aber in blühiger Verhältnissen.

Wespreußen. Weisfeld. Die hiesigen Schwurgericht wurden die Handwerkersgefelln Falk und Schmitz, weil sie ihren Mitschuldigen Schutz auf der Chaussee Gradow-Ludwigslust ermordet hatten, zum Tode verurtheilt.

Sachsen. Eisenach. Neulich Nachts haben Diebe an dem Schauffierer des Juweliers Heintzmann die Kollalouft in die Höhe gehoben und dann das Fenster eingedrückt. Eine reiche Beute an Uhren, Gold- und Silberfachen im Werthe von ca. 50,000 M., welche in dem Fenster lagen, fiel den Eindringern, drei an der Zahl, in die Hände.

Frankenhausen. Die Regierung von Schwarzburg-Rudolstadt hat die Gesuche um Concessionirung einer Bahn Frankenhause - Weisfeld abhänigig beschieden, weil sie nicht geneigt ist, die vorgeschlagene romantische Schönheit des Kuffhäusergebirges dem nüchternen Realismus einer der herrlichen Waldungen durchzuschneiden den Eisenbahn zum Opfer zu bringen.

Sachsen. Gera. Wegen schwerer Mißhandlung der ihr anvertrauten Kinder wurde die 50-jährige Erziehlerin Rosa Wella aus Weisfeld hier verhaftet. Sie hat dem kleinen Knaben des hier wohnhaften Weisfelden R. die schändlichste Mißhandlung zu Theil werden lassen; taum gläubliche Einzelheiten werden darüber gemeldet.

Sachsen. Göttingen. Für viele unserer Waldbewohner ist die Entscheidung des Professor Königs von großem Segen; in einer ganzen Anzahl von Fällen wird z. B. auch in Silberbach, viele Hände beschäftigt, neue Apparate herzustellen, die alle dem X-Strahlen heilig. Ganz bedeutende Aufträge sind einer hiesigen Firma zugegangen.

Sachsen. Dresden. Die Zahl der Fallissements in Sachsen ist von 240 im Jahre 1893 auf 229 im Jahre 1894 und auf 193 im Jahre 1895 zurückgegangen.

Sachsen. Schmiedehausen. Der 27-jährige Ruffier Reinhardt Schmidt, welcher sich durch Grinpan seines Blasinstrumentes eine Blutvergiftung zugezogen hatte, ist derselben erlegen.

Waldheim. Der Eisenbahnwörter Pyrrhus ist wegen eines Sittlichkeitsverbrechens verhaftet und an das Landesgericht zu Chemnitz abgeleitet worden. P. hatte vor mehreren Jahren seine Familie verlassen und sich in Schandbau die Pulsader aufgeschnitten. Er wurde damals dem Schandbauer Krankenhaus übergeben, wofelbst jetzt nach seiner Heilung die Verhaftung stattgefunden hat. — In Grünlichtenberg starb die Ehefrau eines dortigen Schuhmachermeisters nach der Geburt von Zwillingen. Der unglückliche Mann nahm sich den Tod seines Weibes so zu Herzen, daß er sich durch Ertränken das Leben nahm. Sieben Waisen trauern um ihre Eltern.

Zittau. Hier hat sich ein Confortium gebildet, um unter Gründung eines Fonds von 70,000 M. ein neues Zeitungsunternehmen ins Leben zu setzen. Das neue Organ soll Anfangs Mai zum ersten Mal erscheinen.

Wespreußen. Jöckau. In Wiltau starb nach kurzem Krankenlager Herr Commerzienrath Gustav Wilhelm Dietel im 50. Lebensjahre. Der Verewigte war der Chef der großen in Sachsen wie über seine Grenzen hinaus bekannten Fabrikanlagen zu Wiltau etc. mit ihren Abzweigen in Rußland.

Sachsen. Großenhain. Nach amtlicher Verfügung sind die im Kreise Alze gelegenen Orte Oberstein und Köpferheim fünfzigjährig „Gau-Oberstein“ und „Gau-Köpferheim“ zu benennen.

Wespreußen. Bingen. Der Großherzog hat die Wahl des Kreisammanen Reef zum Bürgermeister von Bingen bestätigt.

Maria burg. Hier trat ein Schupverbrechen der Hausgeheimniss in's Leben. — Jetzt ist auch Darmstadt mit Berlin telephonisch verbunden worden. — Demnach begehrt Herr Doktorierherr Groß sein 50-jähriges Dienstjubiläum. Er hat drei feibjähige Mitgenossen (in Baden, 1866 und 1870—71) am 18. August 1870 wurde er in den Kämpfen bei Gravelotte verwundet.

Ver. Wegen Verbrechen wider die Sittlichkeit ist Schul-Director S. in Untersuchungshaft genommen worden. S. der verhaftet ist, soll der That geständig sein.

Sachsen. Landsberg a. L. Beim Enternen von sog. Eisbäumen aus der Vangofahrt wurde ein Baum an der Sandbaue Brücke eingestürzt. Drei Schiffe wurden durch denselben in einen Unfall verwickelt, in einer Seigefried - Vorstellung im Hoftheater der Opernfestspiel Plan betroffen. Plan ist im zweiten Akt aus beträchtlicher Höhe. Der Vertreter war zu schnell und brach. Die Vorstellung wurde unterbrochen und dann ohne Notan - Scene weitergeführt. Die Verleugung des Künstlers fand glücklicher Weise nicht lebensgefährlich.

Sachsen. Appenzel. Der bisher im Besitze von Gemeinderath Ehrlich. Bengel gewesene altrenommirte Gasthof „Zur Krone“ ging um den Preis von 85,000 Mark mit lobtem und lebendem Ankauf an Herrn Kaufmann S. W. Rothschöber über.

Sachsen. Sonthausen. Dieser Tage feierte das Küfer Metzke Ehepaar seine diamantene Hochzeit. Da der 84-jährige Jubilar bettlägerig ist, wurde von einer öffentlichen Feier Umgang Holzwerk eines Stabmawergangs, in Wittenberg. In der Nähe von hier ist der 18-jährige Schiffer Johann Karl Domi im Main ertrunken.

Sachsen. Wittenberg. Die hier bei Pletzenberg wohnhafte Wittne Hinzert Witz, feierte ihren 97. Geburtstag. Sie wohnt mit ihrem 74-jährigen alten Sohne und einer 57-jährigen Tochter zusammen, lebt aber in blühiger Verhältnissen.

Sachsen. Wittenberg. Die hier bei Pletzenberg wohnhafte Wittne Hinzert Witz, feierte ihren 97. Geburtstag. Sie wohnt mit ihrem 74-jährigen alten Sohne und einer 57-jährigen Tochter zusammen, lebt aber in blühiger Verhältnissen.

Sachsen. Wittenberg. Die hier bei Pletzenberg wohnhafte Wittne Hinzert Witz, feierte ihren 97. Geburtstag. Sie wohnt mit ihrem 74-jährigen alten Sohne und einer 57-jährigen Tochter zusammen, lebt aber in blühiger Verhältnissen.